

Freitag, 23.10.2020, 18:12 Uhr

Deutscher Sauna-Bund überreicht Qualitätssiegel für Espelkamper Saunabereich

Atoll erhält Premium-Auszeichnung





Der Geschäftsführer des Deutschen Saunabundes, Rolf Andreas Pieper überreicht das Premium-Qualitätszeichen an Dr. Michael Quell, Geschäftsführer von Aqua-Park-Management und Klaus Hagemeier, Vorstand Stadtwerke Espelkamp. Foto: Andreas Kokemoor

Espelkamp (WB/ko). Mit fünf Sternen ist die Saunalandschaft des Freizeitbades Atoll vom Deutschen Sauna-Bund ausgezeichnet worden. Von Westfalen-Blatt

Das ist die höchste Qualitätsstufe. Damit bestätigte das Atoll die vorherigen Ehrungen. Denn zweimal bereits erhielt die Saunalandschaft die Premium-Auszeichnung.

Qualitätszeichen

Eigens dafür besuchte Rolf-Andreas Pieper, Geschäftsführer des Dachverbandes, das Atoll, um die Zertifizierung an Dr. Michael Quell, Geschäftsführer des Atoll und Klaus Hagemeier, Vorstand der Stadtwerke, zu überreichen. „Ich freue mich, dass ich zum dritten Mal das Qualitätszeichen ‚Premium‘ verleihen darf.“

Die Zertifizierung, die mit der Klassifizierung von Hotelbetrieben vergleichbar sei, soll den Saunagast darüber informieren, welches Angebot er in der Anlage erwarten kann und soll ihm einen Überblick über den Saunamarkt ermöglichen, erläuterte Pieper. Als der

Deutscher Sauna-Bund im Herbst 2008 die ersten Qualitätszeichen an öffentliche Saunabetriebe vergab, wollte er den Saunabesuchern vor allem mehr Sicherheit und Orientierung am Markt und ein Gütesiegel für Hygiene und Wasserqualität bieten.

Drei Kategorien

Das System beruhe auf drei Kategorien, eingeteilt nach Größe und Angebot in Classic, Selection und Premium. Dabei müssten jeweils die räumlichen Voraussetzungen und die sonstigen Rahmenbedingungen für ein gesundheitsförderndes Saunabaden erfüllt sein. „Die umfangreichsten Anforderungen werden bei Premium gestellt. In Nordrhein-Westfalen ist die Saunalandschaft im Atoll eine von lediglich 23 Premium-Betrieben. 40 Kriterien gab es in einem Mysterie-Check durch einen unabhängigen Prüfer zu bestehen.

Überzeugende Punkte

Etwa 200 von den 2100 Saunabetrieben hätten eine Zertifizierung beantragt, erklärte Pieper, 157 seien zertifiziert worden, davon 105 im Premium-Bereich.

Die Anlage in Espelkamp überzeuge durch viele Punkte, die der Prüfer herausgestellt hat und die Pieper gerne vortrug. Der Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes hob unter anderem den „gepflegten und sehr guten baulichen Zustand der gesamten Anlage“ hervor. Des Weiteren betonte er die Breite des Schwitz-Angebotes von Hamam bis Erdsauna, den gelungenen und gärtnerisch gut angelegten Außenbereich, die zahlreichen hochwertigen Ruheräumlichkeiten, die qualitativ gute Ausführung der Aufgüsse, den Wellnessbereich, den Restaurantbereich mit seiner abwechslungsreichen Speisekarte – und nicht zuletzt das „gesamte stets freundliche, fachkompetente Personal“.

Strenge Kriterien

Dr. Michael Quell wusste: „Der Aufwand für das einzelne Bad ist erheblich und die Kriterien sind streng. Es gibt keinen Automatismus zwischen Antragstellung und Zuerkennung.“

„Ihre Anlage hat es verdient, die Auszeichnung Premium zu erhalten“, gratulierte Pieper. Er wies darauf hin, dass die reguläre Laufzeit der Zertifizierung drei Jahre betrage. Danach erfolge erneut eine gründliche Überprüfung der Qualität. Quell und Hagemeyer versprachen, den einmal eingeschlagenen Weg fortzuführen und weiterzuentwickeln.